


# Informationen zum Wechsel auf die Realschule

## Bildungsauftrag der Realschule:

- Die Realschule vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierung.
  - ✓ Betriebspraktikum in der 9. Klasse (1 Woche)
  - ✓ Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Schule
  - ✓ Bewerbertraining
  - ✓ Betriebserkundungen
- Der Unterricht in der Realschule ist deshalb geprägt von einer engen Verbindung von Theorie und Praxis.
- Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler auf einen eventuellen Übertritt an die FOS oder das Gymnasium vorbereitet.

## Welche Kinder sind geeignet?

Bitte stellen Sie sich Ihr Kind beim Erzählen und bei der Erledigung der Hausaufgaben vor:

|                                                                                                                             |                                                                                                                                                        |                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ich muss beim Erzählen und Berichten mein Kind korrigieren und oft nachfragen.                                              | Mein Kind erzählt und berichtet gern; nicht immer ist alles klar und verständlich.                                                                     | Mein Kind kann über Erlebnisse und Sachverhalte zusammenhängend, flüssig und gut verständlich berichten. |
| Mein Kind macht viele grammatikalische Fehler und verliert im Satzbau manchmal den Überblick                                | Mein Kind ist im Satzbau recht sicher; grammatikalische Fehler kommen kaum vor.                                                                        | Mein Kind ist sicher im Satzbau und in der Grammatik.                                                    |
| Mein Kind liest ungern, ich muss es zum Lesen anhalten.                                                                     | Mein Kind kann sich hin und wieder in Lektüren vertiefen.                                                                                              | Mein Kind liest ausgesprochen gern.                                                                      |
| Mein Kind braucht bei Matheaufgaben in der Regel zusätzliche Erklärungen und Hilfen.                                        | Mein Kind macht die Matheaufgaben ganz gerne und selbstständig; Hilfestellungen sind hin und wieder nötig.                                             | Mein Kind kann seine Hausaufgaben in der Regel ohne fremde Hilfe lösen.                                  |
| Ich muss mein Kind ständig zu den Hausaufgaben anhalten. Es muss oft nachfragen, wenn ihm die Lösung nicht gleich einfällt. | Mein Kind geht die Hausaufgaben bereitwillig an und löst sie in der Regel ohne fremde Hilfe.                                                           | Mein Kind erledigt seine Hausaufgaben selbstständig und vollständig.                                     |
| Meinem Kind machen schulische Dinge keinen Spaß.                                                                            | Mein Kind fühlt sich durch die Schule nicht übermäßig belastet.<br> | Mein Kind geht sehr gerne zur Schule.                                                                    |

Konnten Sie Ihr Kind häufig in der **mittleren Spalte** wiederfinden, besitzt es gute Voraussetzungen für den erfolgreichen Besuch einer Realschule. Gerade **sprachliche Fertigkeiten** sind wichtig, da viel Wissen im Unterricht über Sprache vermittelt und abgefragt wird. Kinder mit guten sprachlichen Fertigkeiten tun sich in allen Fächern, nicht nur im Fach Deutsch, leichter. **Sicherheit in den Grundrechenarten, sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten, ein flottes Arbeitstempo, sowie Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit** auch für „nicht Lieblingsfächer“ sind weitere gute Voraussetzungen.

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Schüler/in darf am 30. September 2021 noch nicht 12 Jahre alt sein

### **Notendurchschnitt im Übertrittszeugnis**

Deutsch; Mathe, HSU: Ø **2,66** oder besser = **geeignet** für den Besuch der Realschule

Deutsch; Mathe, HSU: Ø **3,0** oder schlechter = **nicht geeignet** für den Besuch der Realschule, soll Ihr Kind trotzdem auf die Realschule wechseln, ist ein Probeunterricht nötig!

Beim Probeunterricht (eigentlich „Probenunterricht“) werden 3 Tage lang an der Realschule Proben in Deutsch und Mathe geschrieben. Der Probeunterricht gilt als bestanden und Ihr Kind kann auf die Realschule wechseln bei erreichten Noten in D, M von 3/4 bzw. 4/3.

Ob es sinnvoll ist, Ihr Kind zum Probeunterricht zu schicken, besprechen Sie bitte gut mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes.

Sollte Ihr Kind nach der 4. Klasse nicht auf die Realschule wechseln können oder wollen, so ist ein Wechsel ein Jahr später, von der 5. Klasse der Mittelschule in die 5. Klasse der Realschule, auch noch möglich.

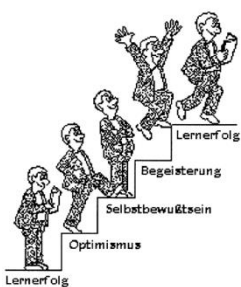
### **Notendurchschnitt im Jahreszeugnis der 5. Klasse der Mittelschule**

Deutsch; Mathe: Ø 2,5 oder besser = geeignet

## Was ändert sich mit dem Eintritt in die 5. Klasse der Realschule?

Anders als in der Grundschule und der Mittelschule wird an der Realschule nach dem **Fachlehrerprinzip** unterrichtet. Bei 6 verschiedenen Fächern am Tag werden die Kinder von 6 verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Viele Kinder kommen damit gut zurecht, einigen fehlt aber ihre feste Bezugsperson, die sie den Tag über begleitet. Fachlehrer bedeuten auch Fachräume, **Raumwechsel** sind also auch noch notwendig. In der 4. Klasse sind alle Proben angesagt, an der Realschule ist dieses anders. Bisher wissen die Kinder nicht, wie man sich auf **nicht angesagte Proben** vorbereitet, wie mit **Hausaufgaben**, die nicht für den nächsten Tag, sondern für die nächste Unterrichtsstunde aufgegeben wurden, zu verfahren ist. Hierfür ist eine **selbstständige und konsequente Arbeitshaltung** erforderlich, und viel **Unterstützung** durch die Eltern!

## Welche Schule ist die Richtige?



so sollte Schule sein!

hier gehe ich gerne hin!

hier werde ich herausgefordert!

während meiner Schulzeit komme ich in die Pubertät, da bildet sich meine Persönlichkeit aus.

so sollte Schule nicht sein

hier gehe ich zugrunde!

hier werde ich überfordert!



Die Kinder in der 4. Klasse Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter sind alle **verschieden**; und das ist auch gut so. Das beruhigende ist, die **Schularten** sind es auch! Wählen Sie daher eine Schulart aus, die zu Ihrem Kind, seinen Neigungen und Stärken **passt** und an der es erfolgreich lernen kann. Das Ziel sollte es nicht sein, den Übertritt in die 5. Klasse einer gewünschten Schulart zu schaffen, sondern den **Schulabschluss** an dieser Schulart erfolgreich zu erreichen.

## Welche Fächer gibt es an der Realschule?

In der 5. und 6. Klasse haben die Kinder in den bekannten Fächern Unterricht. Zur 7. Klasse müssen die Kinder neben Deutsch, Mathe und Englisch ihr 4. Hauptfach wählen. Realschulen bieten unterschiedliche Wahlpflichtfächergruppen an:

- Naturwissenschaften mit mehr Mathe, früher Physik und Chemie, **Physik** ist 4. Hauptfach
- Kaufmännisch mit **Rechnungswesen**, hier werden Konten geführt und Buchhaltung gelernt
- 2. Fremdsprache, jedoch ausschließlich **Französisch**
- **Kunst mit Kunstgeschichte**
- **Werken mit Werkstoffkunde**
- **Ernährung und Gesundheit** mit Kochen, Gartetechniken und Ernährungslehre
- **Sozialwesen**
- **Sport**

| Jgst.        | Wahlpflichtfächergruppen                                                                                                              |                                                                                                         |                                                                                      |                                                                                                                                 |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|              | I                                                                                                                                     | II                                                                                                      | IIIa                                                                                 | IIIb                                                                                                                            |
| 10<br>9<br>8 | <b>Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt</b><br><br>(Mathe, Physik, Chemie vertieft, Informatik bzw. Technisches Zeichnen) | <b>Wirtschaftlicher Schwerpunkt</b><br><br>(Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Textverarbeitung) | <b>Sprachlicher Schwerpunkt</b><br><br>2. Fremdsprache<br><br>(Französisch, BWR, RW) | <b>Musisch-sozialer Schwerpunkt</b><br><br>Kunsterziehung oder Werken oder Ernährung und Gesundheit oder Sozialwesen oder Sport |
| 7            | Ernährung und Gesundheit (EG)<br><br>Informationstechnologie                                                                          |                                                                                                         | IT                                                                                   | EG, IT                                                                                                                          |
| 6<br>5       | Religion oder Ethik, Deutsch, Englisch, Mathematik, Erdkunde, Geschichte<br>Biologie, Sport, Musik, Kunst, Werken                     |                                                                                                         |                                                                                      |                                                                                                                                 |

# Welche Realschulen gibt es in Augsburg?

Quellen: [www.realschule.bayern.de](http://www.realschule.bayern.de) [www.bildung.augsburg.de](http://www.bildung.augsburg.de)

| Schule              | Träger         | Schüler                                 | I | II | IIIa | IIIb    |                                                  |
|---------------------|----------------|-----------------------------------------|---|----|------|---------|--------------------------------------------------|
| Bertolt-Brecht-RS   | staatlich      | Jungen & Mädchen                        | X | X  | X    | Ku      | offener Ganzttag<br>MINT, Theater,<br>URMEL      |
| Heinrich-von-Buz-RS | staatlich      | Jungen & Mädchen                        | X | X  | X    | Ku, Sp  | offener Ganzttag<br>gebundener<br>Ganzttag Sport |
| Agnes Bernauer      | städtisch      | Mädchen<br>Internationale Klasse in 5+6 | X | X  | X    | Ku, Soz | offener Ganzttag                                 |
| St. Ursula          | Schulwerk      | Mädchen                                 |   | X  | X    | Ku, EG  | offener Ganzttag                                 |
| Maria Stern         | Schulwerk      | Mädchen & Jungen                        |   | X  | X    | Werken  | offener Ganzttag                                 |
| Maria Ward          | Schulwerk      | Mädchen & Jungen                        | X | X  | X    | EG      | offener Ganzttag                                 |
| Bischof-Ulrich-RS   | Schulwerk      | Jungen & Mädchen                        | X | X  |      |         | gebundener<br>Ganzttag<br>Halbtagesklassen       |
| Stetteninstitut     | ev.Schulstift. | Mädchen                                 |   | X  | X    | Ku, Soz | offener Ganzttag                                 |

Ku Kunst; Sp Sport; Soz Sozialwesen; EG Ernährung und Gesundheit

In Augsburg gibt es 3 öffentliche Realschulen. Diese kosten kein Schulgeld. 5 Realschulen sind in kirchlicher Trägerschaft und verlangen ein monatliches Schulgeld. Die privaten Realschulen dürfen sich ihre Schüler und Schülerinnen aussuchen, die Kinder müssen sich dort bewerben. Öffentliche Realschulen nehmen alle Anmeldungen entgegen. 3 Realschulen nehmen ausschließlich Mädchen, 5 Realschulen Mädchen und Jungen auf.

Bei der Wahl der Realschule könnten folgende Überlegungen eine Rolle spielen:

- Länge des Schulweges
- angebotene Wahlpflichtfächergruppen; einige Realschulen bieten z.B. Naturwissenschaften (I) nicht an
- angebotener Religionsunterricht; kirchliche Schulen bieten keinen Ethikunterricht an, nehmen aber auch Kinder mit anderen Religionszugehörigkeiten auf

Für Kinder, die noch nicht so lange in Deutschland sind und daher nicht in Deutschland eingeschult worden sind, bietet die Agnes Bernauer Realschule eine „internationale Klasse“ an. Diese können Mädchen und Jungen besuchen und bekommen dort in Klasse 5+6 zusätzliche Förderung in Deutsch. Nach der 6. Klasse dürfen die Mädchen an der Schule bleiben, die Jungen müssen die Schule dann verlassen und eine andere Realschule besuchen.

Die Heinrich-von-Buz Realschule, als Eliteschule des Sports, bietet, in Kooperation mit den Augsburger Bundesligavereinen, Sport für Fußball- oder Eishockeyspieler und Spielerinnen als Wahlpflichtfächergruppe an.

## Was kommt nach der Realschule?

Da im Profil der Realschule die Berufsorientierung verankert ist, treten viele Schülerinnen und Schüler nach ihrer Zeit an der Realschule in das Berufsleben über und wählen einen Ausbildungsberuf. Eine Reihe von Schülern und Schülerinnen möchte nach dem Realschulabschluss noch eine Hochschulreife erlangen und besuchen im Anschluss an die Realschule die Fachoberschule, einige wenige auch das Gymnasium.

## Welche Termine darf ich nicht verpassen?

- **Zwischeninformation:** Fr. 22.01.2021 (mit dieser bewerben Sie sich an privaten Realschulen im Februar/März)
- **Übertrittszeugnis:** Mo. 03.05.2021
- **Anmeldung:** Mo. 10.05.-Fr. 14.05.2021 Vorbereitung meist auch online möglich
- Bitte mitbringen:
  - ✓ Original !! des Übertrittszeugnisses
  - ✓ Geburtsurkunde
  - ✓ gegebenenfalls Sorgerechtsbeschluss
  - ✓ Passfoto
  - ✓ ggf. Bescheinigung über eine eventuelle Teilleistungsstörung
  - ✓ Nachweis Masernschutz
  - ✓ Unterschrift der Erziehungsberechtigten

### **Probeunterricht:**

einheitlich an allen bayerischen Realschulen zum gleichen Zeitpunkt dieselben Prüfungen von **Di. 18.05. bis Do 20.05.2021** in den Fächern **Deutsch und Mathematik**

Aufgabenbeispiele: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)

## Wenn ich noch Fragen habe?

**Michael Meßner** Beratungslehrer der Bertolt-Brecht-Realschule  
**Sprechstunden:** Mittwoch 8:30 bis 9:10 Uhr  
Donnerstag 9:40 bis 10:25 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 0821 324 1532  
Email: [michael.messner@bbrs-augsburg.de](mailto:michael.messner@bbrs-augsburg.de)  
Homepage: [www.bbrs.de](http://www.bbrs.de)

